



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik
Postfach 1163
24956 Glücksburg (Ostsee)
Fon.: +49 (0)4631 666-4400
Fax: +49 (0)4631 666-4406
E-Mail: pizmarine@bundeswehr.org
www.marine.de

Glücksburg (Ostsee), den 16. Juli 2012
Nr.:043/12

Einlaufen Fregatte „HESSEN“

Flaggschiff des EAV 2012 läuft in Wilhelmshaven ein

Wilhelmshaven – Das Flaggschiff des Einsatz- und Ausbildungsverbandes 2012 (EAV), die Fregatte „Hessen“, wird am Donnerstag, den 19. Juli um 14 Uhr, in Wilhelmshaven einlaufen. Kapitän zu See Christoph Müller-Meinhard, Kommandeur des 4. Fregattengeschwaders, führte den Verband. Neben der „Hessen“ umfasste der Verband die Fregatte „Emden“ und den Einsatzgruppenversorger „Frankfurt am Main“.

Der EAV bildete seit Februar 2012 die operative Einsatzreserve der Marine, führte das Bordpraktikum der Offizieranwärter der Crew VII/11 durch und nahm an zahlreichen militärischen Seemanövern teil. Dieses Jahr wurden die Kadetten in zwei verschiedenen Törns ausgebildet.

In den ersten vier Wochen führte der Verband im Nordseebereich mit NATO-Partnern verschiedene Übungen durch. Dabei wurden die Häfen Hamburg, Portsmouth (Großbritannien) und Bergen (Norwegen) angelaufen. Nach dem Crewwechsel folgte eine zweiwöchige Teilnahme am internationalen Manöver „Joint Warrior 121“ vor der Westküste Schottlands. Intensive Übungen mit der französischen Marine und Luftwaffe im Seegebiet bei Brest standen vor der Atlantiküberquerung auf dem Programm. Mit dem Hafenaufenthalt in Halifax (Canada) endete die Offizieranwärterausbildung an Bord.

Nach dem Hafenaufenthalt trennten sich die Einheiten. Die „Emden“ und die „Frankfurt am Main“ verlegten über Quebec (Canada) und Reykjavik (Island) zurück nach Deutschland. Die Fregatte „Hessen“ fuhr Anfang Juni erst nach Norfolk und anschließend nach Baltimore (beides USA), um dort an dem 200-jährigen Jubiläum des „War of 1812“ teilzunehmen. Es folgte das internationale Manöver „1812 Fleetex“ im Seegebiet südöstlich Kap Hatteras.

Knapp 30 internationale Einheiten und eine Vielzahl an amerikanischen Luftfahrzeugen waren Teilnehmer an der Übung. Die „Hessen“ hatte hierbei die Verbandsführung über zwei amerikanische Zerstörer, ein britisches Hilfsschiff und ein Boot der US Coast Guard. Zum Ende des Manövers wurde der Inspekteur der Marine, Vizeadmiral Axel Schimpf, an Bord der Fregatte eingeschifft. Mit ihm verlegte die „Hessen“ nach Boston. Dort fand ein großes Hafenfest anlässlich des „War of 1812“ mit den Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag der amerikanischen Unabhängigkeit am 4. Juli statt.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Einlaufen der Fregatte „Hessen“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: Donnerstag, den 19. Juli 2012. Eintreffen bis spätestens 13 Uhr. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis Mittwoch, den 18. Juli 2012, 15 Uhr beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **04421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)4421-68-5801
E-Mail: pizmarineastwilhelmshaven@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.